



„Sketch for a Fountain“: Grundschulkinder werden zur Skulptur

Gemeinsam erprobten sich Kunststudierende mit den Schülerinnen und Schülern der Wartburg-Grundschule in und an der öffentlichen Skulptur „Sketch for a Fountain“ von Nicole Eisenman. Im Kontext des „Akademie-Wartburg-Projekts“, einer Kooperation zwischen der Kunstakademie und der Wartburgschule, stiftete die Szenerie der Brunnenfiguren alle

Beteiligten zum skulpturalen Experimentieren an. Wie können menschliche Emotionen mit der Sprache des Körpers ausgedrückt und dargestellt werden? Unter dem Handlungsanlass „Körpersprache – Skulpturen erzählen“ schlüpften die Kinder in enge Körperanzüge, sogenannte Morphsuits, und entwickelten eigene Körperhaltungen. Durch klanglich-inst-

umentale Wahrnehmung der Brunnenkultur gaben die Schülerinnen und Schüler den Figuren unter dem Titel „Eine ungewöhnliche Unterhaltung“ eine Stimme. Diese Begegnungen im öffentlichen Kunstraum ereigneten sich in beiden Gruppen unter der Leitung von Antje Dalbkermeier und Sabine Lenz mit Laura Mareen Lagemann.